

### Bauhof - Böschungsmäher spart Arbeit

Über zwei Wochen dauert das Mähen der Retentionsbecken und Bachufer jeweils für den Bauhof. Rückhaltebecken müssen mindestens zwei Mal pro Jahr gemäht werden. Auf den schrägen Wiesen war das bisher fast nur unter Einsatz von Motorsensen und relative viel Personal möglich, da eine Zufahrt mit Traktoren meist nicht möglich ist.

Nach einem Test wird nun ein ferngesteuertes Böschungsmähgerät der Firma Thaler Grünraumpflege aus Pischelsdorf eingesetzt, das dank Gummiketten Geländeneigungen bis zu 55

Grad schafft und bis zu 1.500 m<sup>2</sup> Mähleistung pro Stunde bringt. Das erleichtert die Arbeit für den Bauhof, dessen Mitarbeiter noch die Steine, Pflöcke und Bäume freizumähen haben. Das Mähgerät hat den weiteren Vorteil, dass es auch anwachsende Gehölze bis zu 5 cm Durchmesser praktisch weg fräst und somit weitere Arbeitsgänge erspart.

Der Maschineneinsatz weist ein gutes Preis-Leistungsverhältnis auf und stellt in Zeiten der Personalknappheit eine gute Lösung dar. Aus Sicht des Arbeitnehmerschutzes vermindert das Gerät



*Bürgermeister Norbert Weber und Bauhofleiter Johann Aichmaier überzeugten sich von der Mähleistung und Einsatzmöglichkeit des Böschungsmähers.*

die Zeiten schlechter und nicht ungefährlicher Arbeitsbedingungen in steilen Bereichen und bei ungünstigen Wetterbedingungen.